

'Grenzenlos von Lübeck nach Boltenhagen'

ein Projekt von Angela Radtke, Dassow
mit Unterstützung des Heimat- und
Tourismusverein Dassow -Tor zur Ostsee e.V.



Fotos: Hans Espenschied

Gedenken an die Teilung Deutschlands von 1949 bis 1990

Als Teilung Deutschlands wird die Existenz zweier deutscher Staaten auf dem Gebiet Deutschlands im Zeitraum von 1949 bis zur deutschen Wiedervereinigung im Jahr 1990 bezeichnet.

Sie war ein Ergebnis des Zweiten Weltkrieges sowie des anschließenden Kalten Krieges zwischen den einstigen Verbündeten der Anti-Hitler-Koalition.

Das Gebiet um Dassow und den 'Klützer Winkel' sowie die östliche Küstenregion entlang der Lübecker Bucht gehörten fortan zum Staatsgebiet der Deutschen Demokratischen Republik (DDR) und die Hansestadt Lübeck auf der Westseite zur Bundesrepublik Deutschland (BRD). Sie waren 50 Jahre durch eine innerdeutsche Grenze getrennt.

Bis 1989 lag Dassow mitten im Sperrgebiet und das einzige Tor zur Ostsee war der Schlagbaum an der Straße nach Wismar. Wer da durch wollte, brauchte einen Passierschein. Der kurze Weg zur Ostsee – über den Dassower See, die Travemündung und vorbei an Travemünde – führte komplett durch die Bundesrepublik und war nur für Seeadler, Kormorane, Eisvögel und andere hier heimische Vögel passierbar. Denn am Seeufer stand eine gut bewachte Mauer ohne Tor und an der führte kein Weg vorbei.

Am 22.1.1990 begann man mit dem Rückbau der Mauer in Dassow. Mit der Herstellung der Deutschen Einheit am 3.10.1990 waren dann Ost und West wieder vereint.

Von da an konnte man endlich wieder 'grenzenlos von Lübeck nach Boltenhagen' gelangen. Und unter diesem Motto wurden seither insgesamt elf Gedenkstelen in unserer Region aufgestellt. Weitere werden folgen. Die Infotafeln erinnern an die Zeiten der Trennung und an die Geschichte vor dem Zweiten Weltkrieg.

Die Standorte unserer Stelen finden Sie auf der Innenseite. Wir laden Sie ein, sich über die jüngste Vergangenheit und Geschichte dieser wunderschönen Region zu informieren.

Grenzenlos von Lübeck nach Boltenhagen

Die Standorte der elf Gedenkstelen

- [1. Dassow - OT Prieschendorf](#)
Dassow, Hermann-Litzendorf-Straße Richtung Schloss Lütgenhof, weiter über den Ulmenweg bis zum Ortseingang Prieschendorf
- [2. Dassow-Schwanbeck](#)
an der B 105 vor der Einfahrt in Richtung Schwanbeck, an der Bushaltestelle
- [3. Dassower See](#)
direkt am Dassower See auf dem freien Platz an der B 105 (gegenüber dem Alten Speicher)
- [4. Dassow - OT Vorwerk](#)
zu Fuß dem Rad- und Wanderweg folgend, vor dem Penny-Markt links abbiegend, gelangen Sie an die Stele 'Vorwerk'
- [5. Johannstorf](#)
B 105 von Lübeck kommend hinter dem Penny-Markt links Richtung Priwall (Travemünde), und bei der Ausschilderung Johannstorf links abbiegen. Dort bis zum Schloss Johannstorf. Die Stele steht gegenüber dem Torhaus
- [6. Volkstorf](#)
von Johannstorf geht es über die gepflasterte alte Dorfstraße weiter Richtung Volkstorf. Die Stele finden Sie auf der rechten Seite des Weges.
- [7. Pötenitz](#)
Dassow -OT Pötenitz im Bereich der Siedlung / Bergstraße
- [8. Priwall / Pötenitz](#)
Mecklenburger Landstraße Richtung Priwall (Travemünde) am ehemaligen Kolonnenweg. Am 'Strandzugang 1' der Stadt Dassow
- [9. Rosenhagen](#)
am Ostsee - Rad- und Wanderweg (ehemaliger Kolonnenweg), Strandzugang Rosenhagen
- [10. Barendorf](#)
am Ostsee - Rad- und Wanderweg (ehemaliger Kolonnenweg), dort am Strandzugang Barendorf
- [11. Musennest](#)
am Ostsee - Rad- und Wanderweg (ehemaliger Kolonnenweg) bei Brook, nahe dem Ostseestrand am 'Brooker Wald'.

Neu

am Radweg von Dassow nach Selmsdorf entlang der B 105, am ehemaligen DDR-Grenzwachturm vorbei Richtung Zarnenez: ehemaliges Seuchenhaus und Seuchenkapelle der Stadt Dassow.

- 3 weitere Stelen stehen mittlerweile in Boltenhagen
- eine Stele seit 9.11.2019 von Selmsdorf kommend am Ortseingang von Schlutup



Weitere Informationen, auch über unsere Veranstaltungen
finden Sie im Internet unter www.ostsee-naturstrand.de



O S T S E E

Heimat- und
Tourismusverein Dasso
- Tor zur Ostsee e.V.

Aktuelle Liste aller Stelen

Standorte der Stelen des Projektes 'Grenzenlos von Lübeck nach Boltenhagen von West nach Ost.

(Stand: 12/2020)

1. An der Grenze Lübeck-Schlutup (Schleswig-Holstein) - Gemeinde Selmsdorf (Mecklenburg)
2. Alte Grenzstraße (Selmsdorf)
3. Ehemalige Kaserne (Selmsdorf) Text
4. Teschow (Selmsdorf)
5. Zarnewenz (Selmsdorf)
6. Siechenhauskurve + Beobachtungsturm (Evangelische Kirche Dassow)
7. Schwanbeck (Dassow)
8. Stepenitzbrücke (Dassow)
9. Prieschendorf (Dassow)
10. Vorwerk (Dassow)
11. Johannstorf (Dassow)
12. Volkstorf (Dassow)
13. Pötenitz-Siedlung (Dassow)
14. Strandzugang 1 (Dassow)
15. Priwall-Strand (Hansestadt Lübeck)
16. Rosenhagen (Dassow)
17. Barendorf (Dassow)
18. Musenest (Familie Holst)
19. Brook (Gut Brook)
20. Redewisch (Boltenhagen)
21. Seebrücke (Boltenhagen)
- 21a: Platzhalter für die Stele „Haus Hubertus“ Boltenhagen
22. Tamewitz (Boltenhagen)
23. Proseken (Gemeinde Gägelow)